

Leitfaden

Umzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung

... für Sie zusammengestellt von
den Beratungsstellen für
selbständiges Leben im Alter



Amt für Soziale Arbeit

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Beratungsstellen für selbständiges Leben im Alter

Sachgebietsleitung: Konradinallee 11 · 65189 Wiesbaden

☎ 0611 31-3533

Allgemeiner Kontakt:

✉ beratung-im-alter@wiesbaden.de

🌐 www.wiesbaden.de

Servicetelefon:

☎ 0611 31-3487

(Montag und Mittwoch von 8:00–16:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:00–12:00 Uhr)

Standort Nord – Schwalbacher Straße 26/28 · 5. Stock · 65185 Wiesbaden · Fax: 0611 31-3913

Arbeitsgruppenleitung, Teile des Westends

☎ 0611 31-7594

Bergkirchenviertel, Hilf, Innenstadt, südliche City Ost

☎ 0611 31-2830

Aukamm, City Nordost, Fußgängerzone

☎ 0611 31-2829

Nerotal, Dambachtal, Nördliche Lahnstraße, Platter Straße, Walkmühle, Dürerplatz

☎ 0611 31-2831

Rambach, Sonnenberg, Eigenheim, Teile des Westends

☎ 0611 31-3758

Westend

☎ 0611 31-3759

Standort Ost – Konradinallee 11 · Erdgeschoss · 65189 Wiesbaden · Fax: 0611 31-3914

Arbeitsgruppenleitung

☎ 0611 31-4648

Südliche Innenstadt, Rheingauviertel

☎ 0611 31-2675

Weidenborn, Biebricher Allee, Dichterviertel

☎ 0611 31-3698

Bierstadt

☎ 0611 31-4661

Nordenstadt, Erbenheim, Delkenheim

☎ 0611 31-3852

Auringen, Breckenheim, Heßloch, Igstadt, Kloppenheim, Medenbach, Naurod

☎ 0611 31-4662

Standort Süd – Rheingaustraße 196 · H 391, Erdgeschoss · 65203 Wiesbaden · Fax: 0611 31-6981

Arbeitsgruppenleitung, Mainz-Kastel

☎ 0611 31-5637

Parkfeld, Gibb, Mühlthal

☎ 0611 31-9172

Gräselberg, Adolfshöhe

☎ 0611 31-9173

Biebrich, Amöneburg

☎ 0611 31-9180

Mainz-Kostheim

☎ 0611 31-5636

Schierstein

☎ 0611 31-5707

Standort West – Dotzheimer Straße 99 · 7. Stock · 65197 Wiesbaden · Fax: 0611 31-5913

Arbeitsgruppenleitung

☎ 0611 31-3813

Klarenthal, Wellritzal, Lahnstraße

☎ 0611 31-3516

Schlangenbader Straße, Europaviertel, Waldstraße

☎ 0611 31-4675

Hollerborn, Künstlerviertel, Altenwohnanlage Goerdeler Straße

☎ 0611 31-4356

Schelmengraben, Märchenland, Frauenstein

☎ 0611 31-3816

Sauerland, Dotzheim, Freudenberg, Kohlheck

☎ 0611 31-3825

Was ist ein Pflegeheim?

Wann ist es notwendig in eine stationäre Pflegeeinrichtung umzuziehen?

„Einen alten Baum verpflanzt man nicht!“ – hinter diesem Ausspruch verbirgt sich der Wunsch vieler Menschen, auch bei Hilfs- und Pflegebedürftigkeit in der vertrauten Umgebung wohnen zu bleiben. Die existierende Vielfalt ambulanter und teilstationärer Angebote wie den Häuslichen Hilfen, Pflege-, Betreuungs- oder Mahlzeitendiensten sowie auch Hausnotrufanbietern oder Tagespflegeeinrichtungen tragen diesem Anliegen mit ihren Leistungen Rechnung.

In vielen Fällen ist dadurch eine Versorgung von hilfebedürftigen Menschen zu Hause lange möglich.

Manchmal tritt jedoch eine Situation auf, die einen weiteren Verbleib in den vertrauten Wänden unmöglich werden lässt, weil eine Unterversorgung oder Gefährdung droht. Dies kann z. B. der Fall sein, wenn ein dauerhafter und ständiger nächtlicher Hilfebedarf auftritt, den Angehörige und Pflegedienste nicht mehr auffangen können, Angehörige der permanenten Belastung nicht mehr gewachsen sind oder bei Menschen mit Demenz eine ausreichende Betreuung zuhause nicht mehr zu gewährleisten ist.

Zu diesem Zeitpunkt ist eine bedarfsgerechte Umorientierung des Wohn- und Lebensumfeldes sinnvoll. Dabei stellt eine stationäre Pflegeeinrichtung eine Institution dar, die sich auf pflege- und/oder betreuungsbedürftige Menschen spezialisiert hat. Sie werden dort dauerhaft (vollstationär) unter der Verantwortung professioneller Pflegekräfte rund um die Uhr gepflegt, betreut und versorgt.

Der vorliegende Leitfaden möchte Ihnen die Suche nach einem Heimplatz erleichtern und Sie informieren, welche Schritte bei einem Umzug in ein Pflegeheim zu beachten sind.



Falls Sie weitere Informationen wünschen und sich individuell zum Thema Pflegeheim beraten lassen möchten oder auch Unterstützung bei der Heimplatzsuche benötigen, stehen Ihnen die Beratungsstellen für selbständiges Leben im Alter in Ihrem jeweiligen Stadtteil zur Verfügung.

Welche Voraussetzungen sind erforderlich, um in ein Pflegeheim einziehen zu können?

- ♦ Sie haben eine Pflegebedürftigkeit im Sinne der Pflegeversicherung.
Viele Pflegeeinrichtungen nehmen Bewohnerinnen/Bewohner erst ab einem bestimmten Pflegegrad auf. Für die Aufnahme ist der notwendige Pflegegrad bei der Einrichtung zu erfragen.
- ♦ Ist bereits ein Pflegegrad vorhanden, wird ab Pflegegrad 2 lediglich die Umstellung auf vollstationäre Pflege vorgenommen.
- ♦ Sie sind mit dem hauseigenen Anmeldebogen bei der Pflegeeinrichtung Ihrer Wahl angemeldet und haben eine Zusage für einen Pflegeplatz erhalten.
- ♦ Die Kostenfrage ist geklärt.
- ♦ Ein ärztliches Attest und ggf. eine Pflegedokumentation ist notwendig.

Wie wird ein Heimplatz finanziert?

Die einzelnen Tagessätze sind sehr unterschiedlich. Sie hängen vom Pflegegrad ab und variieren zudem je nach Ausstattung und Angebot der Einrichtung.

Zur Finanzierung Ihres Pflegeheimplatzes bekommen Sie einen Zuschuss von Ihrer Pflegekasse, der sich aus Ihrem Pflegegrad ergibt.

Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	Härtefall
125,- Euro*	770,- Euro	1.262,- Euro	1.775,- Euro	2.005,- Euro	2.005,- Euro

*der Einzug in ein Pflegeheim ist erst ab Pflegegrad 2 möglich.

Bis zum Pflegegrad 2 werden keine ungedeckten Heimpflegekosten nach dem SGB XII übernommen. Sofern eine vollstationäre Pflege im Pflegegrad 2 erfolgen soll, prüfen die Beratungsstellen für selbständiges Leben im Alter die Notwendigkeit dieser Maßnahme.

Der zu entrichtende Eigenanteil für die stationäre Pflege ist unabhängig vom Pflegegrad im jeweiligen Heim gleich. Dieser Betrag ist aus eigenen Einkünften und/oder eigenem Vermögen zu begleichen. Reichen Ihre Einkünfte und Ihr Vermögen nicht aus, können Sie sich an das

Landeshauptstadt Wiesbaden

Der Magistrat

Sozialleistungs- und Jobcenter

Hilfe zur Pflege -stationär-

Kreuzberger Ring 7a

65205 Wiesbaden

wenden. Dort können Sie einen Antrag auf Übernahme der ungedeckten Heimpflegekosten stellen, sofern das von Ihnen ausgewählte Pflegeheim eine gültige Pflegesatzvereinbarung mit dem örtlichen Sozialhilfeträger (Sozialamt) getroffen hat.

Seit dem 1. Januar 2022 ist die Höhe der Zuschüsse für die pflegebedingten Eigenanteile in der vollstationären Pflege neu geregelt. Je länger eine pflegebedürftige Person in einem Pflegeheim lebt, desto geringer wird der pflegebedingte Eigenanteil in der stationären Langzeitpflege. Demnach erhalten Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2-5 ab dem Beginn der Versorgung einen Leistungszuschlag in Höhe von 5 Prozent und Pflegebedürftige, die seit mehr als 12 Monaten vollstationäre Leistungen beziehen, künftig einen Leistungszuschlag in Höhe von 25 Prozent ihres zu zahlenden pflegebedingten Eigenanteils. Ab dem dritten Jahr in stationärer Langzeitpflege steigt dieser Zuschlag auf 45 Prozent und ab dem vierten Jahr dauerhaft auf 70 Prozent.

Die Regelung gilt auch für PKV-Versicherte und Sozialhilfeempfänger, aber nicht für Nichtversicherte. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung bleiben davon unberührt.

Wo bekommen Sie eine Übersicht über die Pflegeheime?

Eine aktuelle Adressliste der Pflegeheime in und rund um Wiesbaden erhalten Sie kostenlos unter www.wiesbaden.de und bei den Beratungsstellen für selbständiges Leben im Alter. So haben Sie auf einen Blick eine Übersicht über die bestehenden Angebote und können direkt den Kontakt mit den jeweiligen Heimen, die für Sie persönlich interessant sind, aufnehmen.

Wie finden Sie ein Pflegeheim? Checkliste

Im Folgenden sind einige formale Aspekte aufgeführt, die Ihre Heimplatzsuche strukturieren und mit deren Hilfe Sie allgemein wichtige Rahmenbedingungen überprüfen können. Es ist sicherlich empfehlenswert mehrere Pflegeheime zu besichtigen, um direkte Vergleichsmöglichkeiten zu haben.

Allem voran sollten Sie und/oder Ihre Angehörigen jedoch Ihrem ersten ganz persönlichen Eindruck von der Einrichtung große Bedeutung beimessen. Denn wo man sich wohl und freundlich empfangen fühlt, kann der Beginn eines neuen Lebensabschnittes leichter fallen.



Eine gute Gelegenheit dafür bietet die alljährliche „Tour durch die Wiesbadener Pflegeeinrichtungen“. Dieses Angebot findet in der Regel im September statt und ermöglicht einen näheren Eindruck von den verschiedenen Wiesbadener Pflegeeinrichtungen zu gewinnen. Die konkreten Termine erfahren Sie z. B. bei den Beratungsstellen.

Eine weitere Orientierung bei der Auswahl einer geeigneten Einrichtung können folgende Kriterien geben:

♦ Lage und Erreichbarkeit der Einrichtung:

Können Ihre Verwandten oder Bekannten die Einrichtung gut erreichen? Gibt es möglicherweise Geschäfte in der Nähe, die Sie allein besuchen können?

♦ Ausstattung:

Ist das Pflegeheim freundlich und wohnlich eingerichtet und können Möbel mitgebracht werden? Entsprechen die Zimmer und deren Ausstattung Ihren Vorstellungen?

♦ Verpflegung und Tagesgestaltung:

Gibt es ein ausreichend vielfältiges Speisenangebot? Sind auch zwischen den Mahlzeiten Speisen und Getränke kostenlos zu bekommen? Dürfen Sie über Aufsteh-, Schlafens- und Essenszeiten selbst entscheiden? Gibt es ein interessantes Angebot an Aktivierungsmöglichkeiten (z. B. Musizieren, Gymnastik, Ausflüge, Gottesdienste)?

♦ Pflege und Betreuung:

Gibt es für Sie individuell eine feste Ansprechperson, z. B. eine bestimmte Pflegekraft? Werden Ihre Bedürfnisse bezüglich Pflege und Betreuung beachtet?

♦ Ärztliche Versorgung:

Kann Ihr bisheriger Hausarzt/Ihre Hausärztin Sie weiter aufsuchen? Werden im Haus regelmäßige Sprechstunden und Visiten durch Ärzte/-innen und Fach- bzw. Zahnärzte/-innen angeboten? Gibt es

weitere medizinische/wohltuende Angebote im Heim (z. B. Fußpflege, Massagen)?

♦ **Leistungen und Kosten:**

Welche Kosten werden durch den Pflegesatz mitgetragen? Wie ist es mit der Reinigung der Bekleidung, Ausflügen, Getränken? Sind alle Leistungen und Kosten für Sie verständlich und nachvollziehbar?

♦ **Betreuung bei Demenz:**

Ist die Einrichtung ausreichend auf die Besonderheiten und die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz eingestellt:

- ♦ Hat das Personal eine spezielle Ausbildung?
- ♦ Gibt es einen speziell eingerichteten Wohnbereich?
- ♦ Sind besondere Angebote vorhanden?
- ♦ Können Bewohnerinnen/Bewohner an alltäglichen und gewohnten Verrichtungen teilhaben (z. B. Küchen- oder Gartenarbeiten)?

Werden Biografie und einzelne Wünsche in der Pflege und Tagesgestaltung berücksichtigt?

♦ **Platz für eigene Notizen:**

Des Weiteren wurden vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) Pflegenoten für die einzelnen Pflegeheime, auch in Ihrer Umgebung, vergeben. Sie können die Bewertung der einzelnen Pflegeheime im Internet unter www.pflegenoten.de einsehen.

Es ist empfehlenswert, z. B. anhand der o. g. Checkliste eine Vorauswahl einiger potentieller Heime zu treffen und diese auch persönlich zu besichtigen. Eine Voranmeldung kann dann direkt im Pflegeheim erfolgen.

Diese Anmeldung stellt allerdings nicht sicher, dass Ihnen in einer akuten Notsituation ein Platz in Ihrem favorisierten Haus angeboten werden kann.

Der Umzug steht bevor – was können Sie mitbringen?

- ♦ Kleider und Hygieneartikel (siehe Liste des Heimes)
- ♦ Persönliche Möbelstücke, Bilder, gegebenenfalls TV usw. zur Gestaltung des Zimmers
- ♦ Persönliche Dokumente wie z. B. Krankenkassen-Karte
- ♦ Klärung hausärztlicher Versorgung
- ♦ Medikamentenplan und Medikamente
- ♦ Klärung Fahrt/Transport ins Pflegeheim
- ♦ _____
- ♦ _____

Umzug und Wohnungsauflösung – Checkliste

- ♦ Kündigung der Wohnung
- ♦ Wohnungsräumung
- ♦ Wohnungsübergabe
- ♦ Ablesen und Kündigung von Gas, Strom, Wasser
- ♦ Rundfunk- und Fernsehgeräte um- oder abmelden
- ♦ Telefon um- oder abmelden
- ♦ Ummeldung bei dem Einwohnermeldeamt
- ♦ Einzugsermächtigungen/Daueraufträge einstellen
- ♦ Nachsendeantrag stellen
- ♦ Abonnements ummelden oder kündigen
- ♦ Änderungen der Adresse an Rententräger, Krankenkasse, Versicherungen etc. weitergeben
- ♦ Klärung der Notwendigkeit von Versicherungen
- ♦ Kündigung ambulanter Dienste wie Hausnotruf, Essen auf Rädern, Hauswirtschaft, Pflegedienst
- ♦ Rückgabe von Hilfsmitteln wie Pflegebett, WC-Sitz usw.

Pflegeheime in Wiesbaden

Name/ Träger der Einrichtung	Ansprechperson/ Telefon/Fax/E-Mail	Anzahl Pflegeplätze und Zimmer/ Besonderheiten	Angaben zur Kurzzeitpflege
A_H_W Moritz-Lang-Haus Karl-Arnold-Straße 13 65199 Wiesbaden www.altenhilfe-wiesbaden.de	Tel.: 0611 31-7651 oder 0611 31-7659 Fax: 0611 31-7650 E-Mail: info@moritz-lang-haus.de	126 Plätze, davon 26 Einzelzimmer und 50 Doppelzimmer (jeweils mit gemeinsamer Nutzung von Toilette und Waschgelegenheit mit einem benachbarten Zimmer)	12 eingestrente Plätze
A_H_W Toni-Sender-Haus Rudolf-Dyckerhoff-Straße 30 65203 Wiesbaden www.altenhilfe-wiesbaden.de	Tel.: 0611 31-9209 Fax: 0611 31-9200 E-Mail: info@toni-sender-haus.de	113 Plätze, davon 13 Einzelzimmer und 50 Doppelzimmer (jeweils mit gemeinsamer Nutzung von Toilette und Waschgelegenheit mit einem benachbarten Zimmer)	11 eingestrente Plätze
Altenheim Kolb GmbH Haus Angelica Sonnenberger Straße 42 65193 Wiesbaden www.haus-angelica.de	Tel.: 0611 1852550 Mobil: 0173 3754455 Fax: 0611 18525515 E-Mail: info@haus-angelica.de	16 Plätze, davon 12 Einzelzimmer (Zimmer werden komplett leer vermietet)	Keine Kurzzeitpflege
Antoniusheim Altenzentrum GmbH Altenzentrum Idsteiner Straße 109-111 65193 Wiesbaden www.antoniusheim-altenzentrum.de	Tel.: 0611 54200 Fax: 0611 54201008 E-Mail: info@antoniusheim-altenzentrum.de	107 Plätze, davon 29 Einzelzimmer und 40 Doppelzimmer Beschützte Abteilung (28 Plätze) 75 Wohneinheiten für Betreutes Wohnen	4 eingestrente Plätze

Name/ Träger der Einrichtung	Ansprecherson/ Telefon/Fax/E-Mail	Anzahl Pflegeplätze und Zimmer/ Besonderheiten	Angaben zur Kurzeitpflege
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wiesbaden e. V. Pflegezentrum Konrad-Arndt Meißener Straße 25 65191 Wiesbaden www.awowiesbaden.de	Tel.: 0611 33 55 51 80 Fax: 0611 33 55 51 88 E-Mail: ka-altenpflege@awo-wiesbaden.de	80 Einzelzimmer Wohnbereich Neuro-Phase F (40 Plätze)	Eingestrente Plätze (alle möglich)
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wiesbaden e. V. Pflegezentrum Robert Krekel Kastellstraße 12 65183 Wiesbaden www.awowiesbaden.de	Tel.: 0611 9 53 19 73/-15 Fax: 0611 9 53 19 44 E-Mail: i.shir-on@awo-wiesbaden.de i.kuehn@awo-wiesbaden.de	61 Pflegeplätze, davon 3 Doppelzimmer	Eingestrente Kurzeitpflegeplätze
Clemenshaus Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft mbH Biebricher Allee 41 65187 Wiesbaden www.cap-wiesbaden.de	Tel.: 0611 45039 0 Fax: 0611 45039 200 E-Mail: torsten.schaefer@cap-wiesbaden.de	41 Einzelzimmer 9 Wohnungen für Betreutes Wohnen	Keine Kurzeitpflege
CMS Seniorenresidenz Am Kurpark Parkstraße 21 65189 Wiesbaden www.cms-verbund.de	Tel.: 0611 990500 Fax: 0611 9905030 E-Mail: cms-wiesbaden@cms-verbund.de	63 Einzelzimmer und 17 Doppelzimmer	6 eingestrente Plätze

Name/ Träger der Einrichtung	Ansprechperson/ Telefon/Fax/E-Mail	Anzahl Pflegeplätze und Zimmer/ Besonderheiten	Angaben zur Kurzzeitpflege
CURATA Seniorenstift Dr. Drexler Bewohnerbetreuung Parkstraße 8-10 65189 Wiesbaden www.curata.de	Tel.: 0611 90330 Fax: 0611 9033100 E-Mail: wiesbaden@curata.de	261 Plätze, davon 257 Einzelzimmer und 2 große Doppelapartments	20 eingestreuete Plätze (Reservierung möglich)
GDA- Hildastift am Kurpark Wohnstiftsberatung Hildastraße 2 65189 Wiesbaden www.gda.de	Tel.: 0611 153805 Fax: 0611 153804 E-Mail: hildastift@gda.de	28 Plätze und 171 Wohnungen	Eingestreuete Plätze
Haus der Altenpflege Wohngemeinschaft Demenz Rotes Kreuz Schwesternschaft Oranien e. V. Schöne Aussicht 39-41 65193 Wiesbaden www.haus-der-altenpflege.de	Tel.: 0611 588170 Fax: 0611 521345 E-Mail: sozialdienst@haus-der-altenpflege.de	112 Plätze im Haus der Altenpflege, davon 60 Einzelzimmer und 26 Doppelzimmer 34 Plätze im dementen Wohnbereich, davon 16 Einzelzimmer und 9 Doppelzimmer (behüteter Wohnbereich)	11 eingestreuete Plätze im Haus der Altenpflege Keine Kurzzeitpflege
Haus Elisabeth Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft mbH Hahnemannstraße 5 65203 Wiesbaden www.cap-wiesbaden.de	Tel.: 0611 3417050 Fax: 0611 34170521 E-Mail: torsten.schaefer@cap-wiesbaden.de	22 Einzelzimmer und 1 Doppelzimmer	2 eingestreuete Plätze

Name/ Träger der Einrichtung	Ansprecherson/ Telefon/Fax/E-Mail	Anzahl Pflegeplätze und Zimmer/ Besonderheiten	Angaben zur Kurzeitpflege
Haus LeNa Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft mbH Christa-Moering-Platz 1 65197 Wiesbaden www.cap-wiesbaden.de	Tel.: 0611 987 80 27 00 Fax: 0611 987 80 28 00 E-Mail: andreas.steube@cap-wiesbaden.de	24 Einzelzimmer	Eingestrente Plätze
Haus St. Hedwig Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft mbH Kärtner Straße 13 65187 Wiesbaden www.cap-wiesbaden.de	Tel.: 0611 98 65 40 Fax: 0611 98 65 42 1 E-Mail: andreas.steube@cap-wiesbaden.de	40 Einzelzimmer	2 eingestrente Plätze
Herz-Jesu-Heim Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft mbH Erich-Ollenhauer-Straße 15 65203 Wiesbaden www.cap-wiesbaden.de	Tel.: 0611 690 72 33 01 Fax: 0611 690 72 33 49 E-Mail: sanja.schmid@cap-wiesbaden.de	48 Einzelzimmer und 4 Wohnungen	Keine Kurzzeitpflege
Jan-Niemöller-Haus (EVIM) Storchentallee 1 65201 Wiesbaden www.evim.de	Tel.: 0611 238 778 0 Fax: 0611 238 778 8 E-Mail: jan-niemoeller-haus@evim.de	55 Einzelzimmer	4 eingestrente Plätze

Name/ Träger der Einrichtung	Ansprecherson/ Telefon/Fax/E-Mail	Anzahl Pflegeplätze und Zimmer/ Besonderheiten	Angaben zur Kurzzeitpflege
Johann-Hinrich-Wichern-Stift (EVIM) Walkmühlstraße 53-59 65195 Wiesbaden www.evim.de	Tel.: 0611 940840 Fax: 0611 9408425 E-Mail: johann-hinrich-wichern-stift@evim.de	78 Einzelzimmer und 6 Doppelzimmer	6 eingestreuete Plätze
MATERNUS Seniorencentrum Kapellenstift Maternus-Gruppe Kapellenstraße 42 65193 Wiesbaden www.wiesbaden.maternus.de	Tel.: 0611 5320 Fax: 0611 532102 E-Mail: info.wiesbaden@maternus.de	108 Plätze, davon 22 Einzelzimmer und 43 Doppelzimmer	Eingestreuete Plätze
Katharinenstift (EVIM) Lebenszentrum für Menschen mit Demenz Rathausstraße 62-54 65203 Wiesbaden www.evim.de	Tel.: 0611 69370 Fax: 0611 69371 17 E-Mail: katharinenstift@evim.de	148 Plätze, davon 105 Einzelzimmer, 20 Doppelzimmer und 1 Dreibettzimmer High-Care-Einheit für 10 Personen mit Demenz	6 eingestreuete Plätze
Kursana Villa Wiesbaden Mosbacherstraße 10 65187 Wiesbaden www.kursana.de/wiesbaden	Tel.: 0611 335390 Fax: 0611 3353933 E-Mail: kursana-wiesbaden@dusssmann.de	44 Apartments im Bereich „Premium Wohn- nen“, 56 Apartments im Bereich „Komfort- Demenzpflege“	7 eingestreuete Plätze

Name/ Träger der Einrichtung	Ansprechperson/ Telefon/Fax/E-Mail	Anzahl Pflegeplätze und Zimmer/ Besonderheiten	Angaben zur Kurzzeitpflege
Am Königsfloß Seniorenzentrum Am Königsfloß 30 55252 Mainz-Kastel www.am-koenigsfloss.de	Tel.: 06134 28770 Fax: 06134 2877 1099 E-Mail: o.ertz@am-koenigsfloss.de	152 Plätze, davon 138 Einzelzimmer und 7 Doppelzimmer 52 Wohnungen für Betreutes Wohnen	Eingestrente Plätze
Lorenz-Werthmann-Haus Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft mbH Pfarrer-Wermelskirchen-Weg 1 65199 Wiesbaden www.cap-wiesbaden.de	Tel.: 0611 468040 Fax: 0611 4680424 E-Mail: thomas.ritter@cap-wiesbaden.de	80 Einzelzimmer 19 Wohnungen für Betreutes Wohnen	Keine Kurzzeitpflege
Ludwig-Eibach-Haus (EVIM) Johann-Brahms-Straße 15 65193 Wiesbaden www.evim.de	Tel.: 0611 18000 Fax: 0611 1800166 E-Mail: ludwig-eibach-haus@evim.de	136 Plätze, davon 30 Doppelzimmer und 76 Einzelzimmer	5 eingestrente Plätze
Senioren- und Pflegeheim für Blinde und Sehende Nassauische Blindenfürsorge e. V. Riederbergstraße 35-37 65195 Wiesbaden www.nass.bf.de	Tel.: 0611 18124-0 E-Mail: info@nass-bf.de	20 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer	2 eingestrente Plätze

Name/ Träger der Einrichtung	Ansprechperson/ Telefon/Fax/E-Mail	Anzahl Pflegeplätze und Zimmer/ Besonderheiten	Angaben zur Kurzeitpflege
Senioren- und Pflegeheim für Blinde und Sehende Nassauische Blindenfürsorge e. V. Emil-Krag-Straße 5 65205 Wiesbaden-Erbenheim www.nass.bf.de	Tel.: 0611 4080760 E-Mail: pdl@nass-bf.de	40 Einzelzimmer	2 eingestreuete Plätze
Seniorenzentrum Kostheim (EVIM) Hauptstraße 161 55246 Mainz-Kostheim www.evim.de	Tel.: 06134 9589970 Fax: 06134 95899820 E-Mail: seniorenzentrum-kostheim@evim.de	94 Plätze, davon 70 Einzelzimmer und 12 Doppelzimmer	6 eingestreuete Plätze
Vitanas Senioren Centrum Sonnenberg Danziger Straße 70 65191 Wiesbaden www.vitanas.de/sonnenberg	Tel.: 0611 238740 Fax: 0611 23874499 E-Mail: sonnenberg@vitanas.de	168 Plätze, davon 16 Doppelzimmer, 114 Einzelzimmer und 11 Apartments	5 eingestreuete Plätze

Hinweis:

Eine Kostenübernahme der ungedeckten Heimkosten nach dem Sozialgesetzbuch SGB XII kann nur erfolgen, wenn eine Vergütungsvereinbarung zwischen dem örtlichen Sozialhilfeträger und dem Alten- und Pflegeheim abgeschlossen wurde.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden, Amt für Soziale Arbeit – Abteilung Altenarbeit
Beratungsstelle für selbständiges Leben im Alter Konradinerallee 11, 65189 Wiesbaden

Redaktion: Ursula Langer

Gestaltung: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

Auflage: 500

Druck: Druck-Center der Landeshauptstadt Wiesbaden
Wiesbaden, April 2022



Amt für Soziale Arbeit – Abteilung Altenarbeit
Beratungsstelle für selbständiges Leben im Alter
Konradinerallee 11 | 65189 Wiesbaden